Hessischer Floristentag 2000

K.- D. JUNG

Der Hessische Floristentag 2000 fand am 7. 4. zum 34. Male in Darmstadt und wiederum im großen Hörsaal des Fachbereiches Biologie der Technischen Universität statt. Etwa 70 Floristen aus Hessen und weit darüber hinaus waren der Einladung des Umweltamtes Darmstadt gefolgt, um Fachvorträge zu hören und mit Kollegen zu diskutieren. Dank der engagierten Mitwirkung der Vortragenden konnte erneut ein interessantes und vielseitiges Programm zusammengestellt werden. Es enthielt die folgenden Beiträge:

Dr. KAISER: Grußwort des Hessischen Ministeriums des Inneren und für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz

CLAUS MÜCKSCHEL: Plastizität von Pflanzen- und Populationsmerkmalen auf Kalkmagerrasen bei abgestufter Nutzungsintensität.

Dr. ALFRED WEHRMAKER: Bemerkungen zum Auftreten von *Impatiens capensis* MEERB. in Mitteleuropa.

HEINZ KALHEBER: Wenig beachtete Sippen der hessischen Flora.

STEFAN NAWRATH: *Rhinanthus glacialis* in Hessen mit Hinweisen auf brauchbare Bestimmungsmerkmale der in Hessen heimischen Arten.

Dr. KARL PETER BUTTLER: Anmerkungen zu Benennung der heimischen *Rhinanthus*- Arten.

Dr. THOMAS GREGOR: Von der Lanzenblättrigen Glockenblume bis zum Hügel- Knäuelkraut – das Artenhilfsprogramm der BVNH.

GISELBERT BREYER: 25 Jahre Kartierung am „Weißen Berg“ (in Darmstadt).

Die Moderation der Vorträge und Diskussionen übernahmen dankenswerterweise Frau Prof. Dr. A. SCHWABE- KRATOCHWIL und Herr Dr. T. GREGOR. Die Vorträge sollen wieder in einem Heft der Schriftenreihe des Umweltamtes der Stadt Darmstadt veröffentlicht werden.

Als Termin für den 35. Floristentag ist der 31. März 2001 vorgesehen.
Vortragsanmeldungen hierzu sind erwünscht!

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Hessische Floristische Briefe

Jahr/Year: 2000

Band/Volume: 49

Autor(en)/Author(s): Jung Klaus Dieter

Artikel/Article: Hessischer Floristentag 2000 56